

Schulbus-Unfall: 300.000 Euro Schaden nach Kippmanöver bei Böhen!

Ein Schulbus verunglückte auf der Staatsstraße 2011 bei Böhen. Zwei Insassen wurden leicht verletzt, Sachschaden: 300.000 Euro.

Böhen, Deutschland - Ein Schulbus stürzte am Donnerstagmittag auf der Staatsstraße 2011 zwischen Böhen und Ottobeuren um und sorgte für einen dramatischen Einsatz von Feuerwehr und Rettungsdiensten! Um 13:50 Uhr geriet das neuwertige Elektrofahrzeug wegen winterlicher Bedingungen und eines Fahrfehlers von der Fahrbahn ab, rutschte die Böschung hinunter und kippte auf die rechte Seite. Glücklicherweise waren nur der Busfahrer und ein weiterer Mitarbeiter des Busunternehmens im Fahrzeug, beide konnten sich selbst befreien und wurden vorsorglich ins Krankenhaus gebracht.

Der Vorfall zog ein Großaufgebot von Einsatzkräften nach sich, da anfänglich unklar war, ob weitere Personen im Bus waren. Der Einsatz gestaltete sich als herausfordernd und erforderte mehrere Spezialfahrzeuge, was zu einer temporären Sperrung der Staatsstraße führte. Der Sachschaden wird auf satte 300.000 Euro geschätzt. Ein schockierender Vorfall, der einmal mehr die Gefahren winterlicher Straßenverhältnisse ins Licht rückt!

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Fahrfehler, winterliche

Details	
	Witterungsverhältnisse
Ort	Böhen, Deutschland
Verletzte	2
Schaden in €	300000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de